

# Reparatur- leitfaden Iltis.

## Stromlaufpläne



**DER REPARATUR-LEITFADEN ILTIS BESTEHT AUS FOLGENDEN HEFTEN:**

Rep.-Gruppe	Titel/Inhalt	Rep.-Gruppe	Titel/Inhalt
	<p><b>INSTANDHALTUNG GENAU GENOMMEN</b></p> <p>Motorenübersicht und Informationswegweiser                      Technische Daten/Sollwerte                      Anzugsdrehmomente/Sollwerte                      Sicherheitsmaßnahmen zur TSZ-Anlage                      Arbeitsanweisung zum Übergabe Service                      Regel Service                      Übersicht zum Regel Service                      Arbeitsanweisung zum Regel Service 1                      Arbeitsanweisung zum                      Regel Service: 2 – 4 – 6 – usw.                      Arbeitsanweisung zum                      Regel Service: 3 – 5 – 7 – usw.                      Arbeitsbeschreibungen zum Regel Service                      Typschild, Fahrgestell- und Motornummer                      Anheben des Fahrzeuges                      Abschleppen</p>		<p><b>ELEKTRISCHE ANLAGE, HEIZUNG</b></p> <p>27 Anlasser, Stromversorgung                      80 Heizung                      90 Armaturen, Instrumente, Radio                      92 Scheibenwisch- und -waschanlage                      94 Leuchten, Lampen, Schalter außen                      97 Leitungen</p>
			<p><b>STROMLAUFPLÄNE</b></p> <p>Haupt- und Zusatzstromlaufpläne</p>
	<p><b>1,7 I-VERGASERMOTOR</b></p> <p>10 Motor aus- und einbauen                      13 Kurbeltrieb                      15 Zylinderkopf, Ventiltrieb                      17 Schmierung                      19 Kühlung                      20 Kraftstoffversorgung                      22 Kraftstoffaufbereitung                      26 Abgasanlage                      28 Zündanlage                      30 Kupplung</p>		
	<p><b>5-GANG-SCHALTGETRIEBE UND ACHSANTRIEB</b></p> <p>34 Betätigung, Gehäuse                      35 Räder, Wellen                      39 Achsantrieb, Ausgleichsgetriebe</p>		
	<p><b>FAHRWERK</b></p> <p>40 Radaufhängung vorn                      42 Radaufhängung hinten                      44 Räder, Reifen, Fahrzeugvermessung                      46 Bremsmechanik                      47 Bremshydraulik, Regler, Verstärker                      48 Lenkung</p>		

# Reparaturleitfaden Iltis.

Stromlaufpläne  
ab Modelljahr 1979

Ausgabe Juli 1979

Der Reparatur-Leitfaden ist in mehrere Hefte aufgeteilt, die auch einzeln bestellt und somit gezielt an jedem Arbeitsplatz eingesetzt werden können.

Dieses Heft gilt ab Produktionsbeginn des Iltis.

Das Inhaltsverzeichnis ist als Einzelblatt vor den Stromlaufplänen abgelegt. Es wird immer zusammen mit einem neu erscheinenden Stromlaufplan ersetzt.

## Fehlersuche

Allgemeine Hinweise zur Fehlersuche sind in dem Reparatur-Leitfaden eingearbeitet. Hinweise zur Behebung aktueller Störungen enthält im Inland das „Handbuch KD-Technik“, im Export das „Handbuch Fehlersuche“.

Technische Informationen gehören unbedingt in die Hand der Meister und Monteure, denn ihre sorgfältige und ständige Beachtung ist Voraussetzung für die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge. Unabhängig davon gelten selbstverständlich auch die bei der Instandsetzung von Kraftfahrzeugen allgemein üblichen Grundregeln der Sicherheit.

## Wann und wie sind Stromlaufpläne anzuwenden?

Stromlaufpläne sind die wichtigste Grundlage bei der Fehlersuche in der elektrischen Anlage. Machen Sie es sich deshalb zur Gewohnheit, grundsätzlich die Stromlaufpläne zu benutzen. Sie werden feststellen, daß durch schnelle und exakte Fehlerdiagnosen die Reparaturzeit verkürzt und die Reparaturqualität verbessert werden kann.

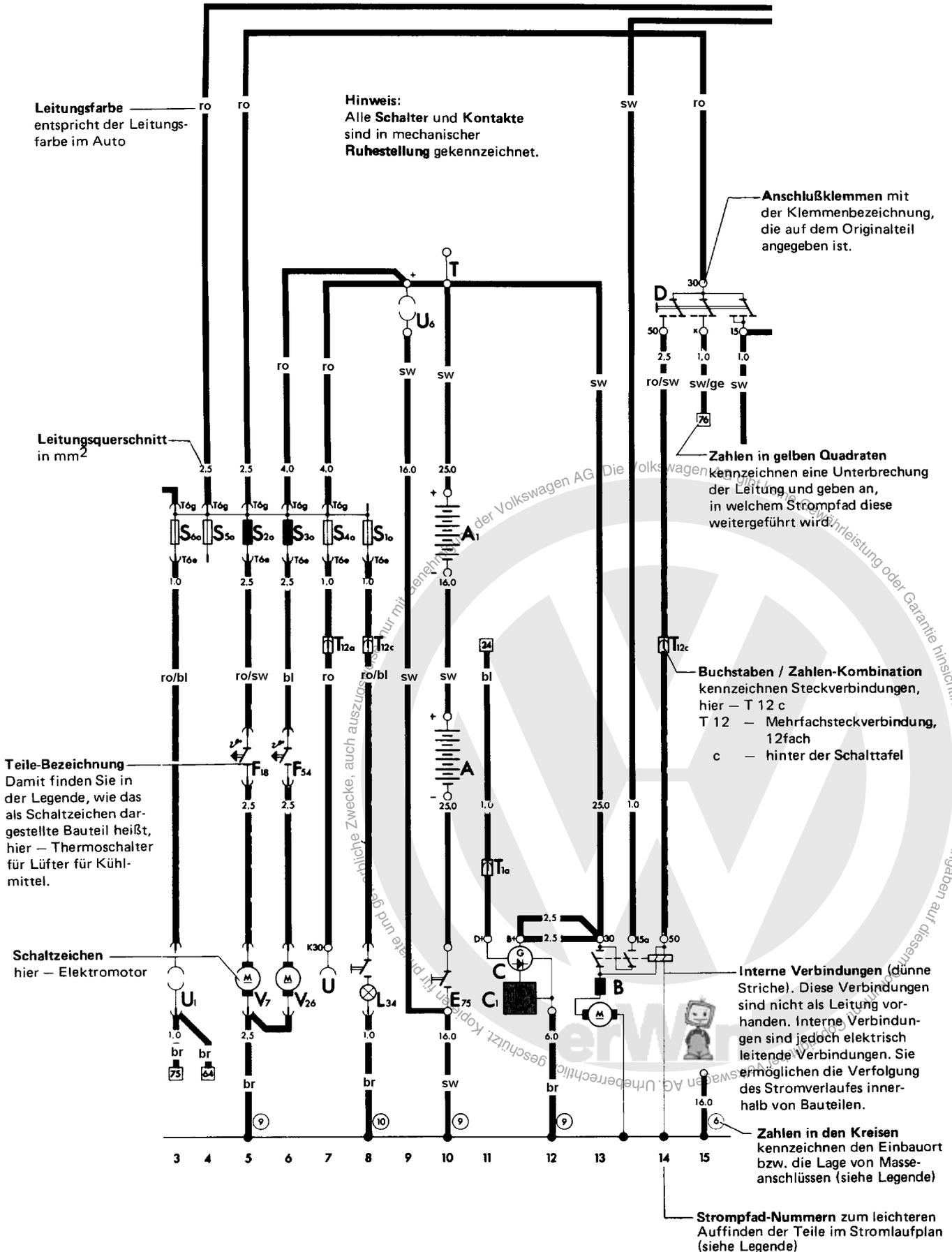
Stromlaufpläne zeigen die einzelnen Stromkreise der elektrischen Anlage eines Fahrzeuges, aufgeteilt in Strompfade. Sie zeigen alle Bauteile und Aggregate in ihrem funktionellen Zusammenhang. Bauteile und Aggregate sind mit Schaltzeichen (Sinnbildern) dargestellt, wobei die Innenschaltung (interne Verbindung) mit dünnen Linien gekennzeichnet ist.

Durch die Darstellung der Innenschaltungen von Bauteilen und Aggregaten wird eine systematische Fehlersuche bei Beanstandungen an der elektrischen Anlage ermöglicht, weil der Stromverlauf innerhalb eines Stromkreises nur so vollständig verfolgt werden kann.

Die umseitige Abbildung erläutert die wesentlichen Merkmale eines Stromlaufplanes. Bitte informieren Sie sich anhand der Abbildung über den Gebrauch von Stromlaufplänen, denn nur ein bekanntes Informationsmittel kann erfolgreich eingesetzt werden.

# Stromlaufpläne

## GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR STROMLAUFPLÄNE



## GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR STROMLAUFPLÄNE

### Muster-Legende

In allen Stromlaufplänen werden die gleichen Teile-Bezeichnungen verwendet.

z. B.: immer A für Batterie.

### Benennung

- A – Batterie
- A 1 – Batterie
- B – Anlasser
- C – Drehstromgenerator
- C 1 – Spannungsregler
- D – Zündanlaßschalter
- E 75 – Batterie-Hauptschalter
- F 18 – Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel I
- F 54 – Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel II
- L 34 – Kartenleselampe
- S 1o bis S 12o – Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
- T – Steckverbindung, hinter der Schalttafel, rechts
- T 1a – Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
- T 6e – Steckverbindung, weiß, am Sicherungshalter oben
- T 6g – Steckverbindung, braun, am Sicherungshalter oben
- T 12a – Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel  
(Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang hinten)
- T 12c – Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel  
(Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn rechts)
- U – Steckdose für Anhängerbetrieb
- U 1 – Steckdose – Schalttafel
- U 6 – Fremdstartsteckdose
- V 7 – Lüfter für Kühlmittel I
- V 26 – Lüfter für Kühlmittel II

- Ⓔ – Masseband vom Aufbau zum Motor
- Ⓕ – Massepunkt im Motorraum vorn links
- Ⓖ – Massepunkt hinter der Schalttafel links

### im Strompfad

- 10
- 10
- 13, 14
- 11, 12
- 11, 12
- 14-16
- 10
- 5
- 6
- 8
- 7
- 3
- 9
- 5
- 6

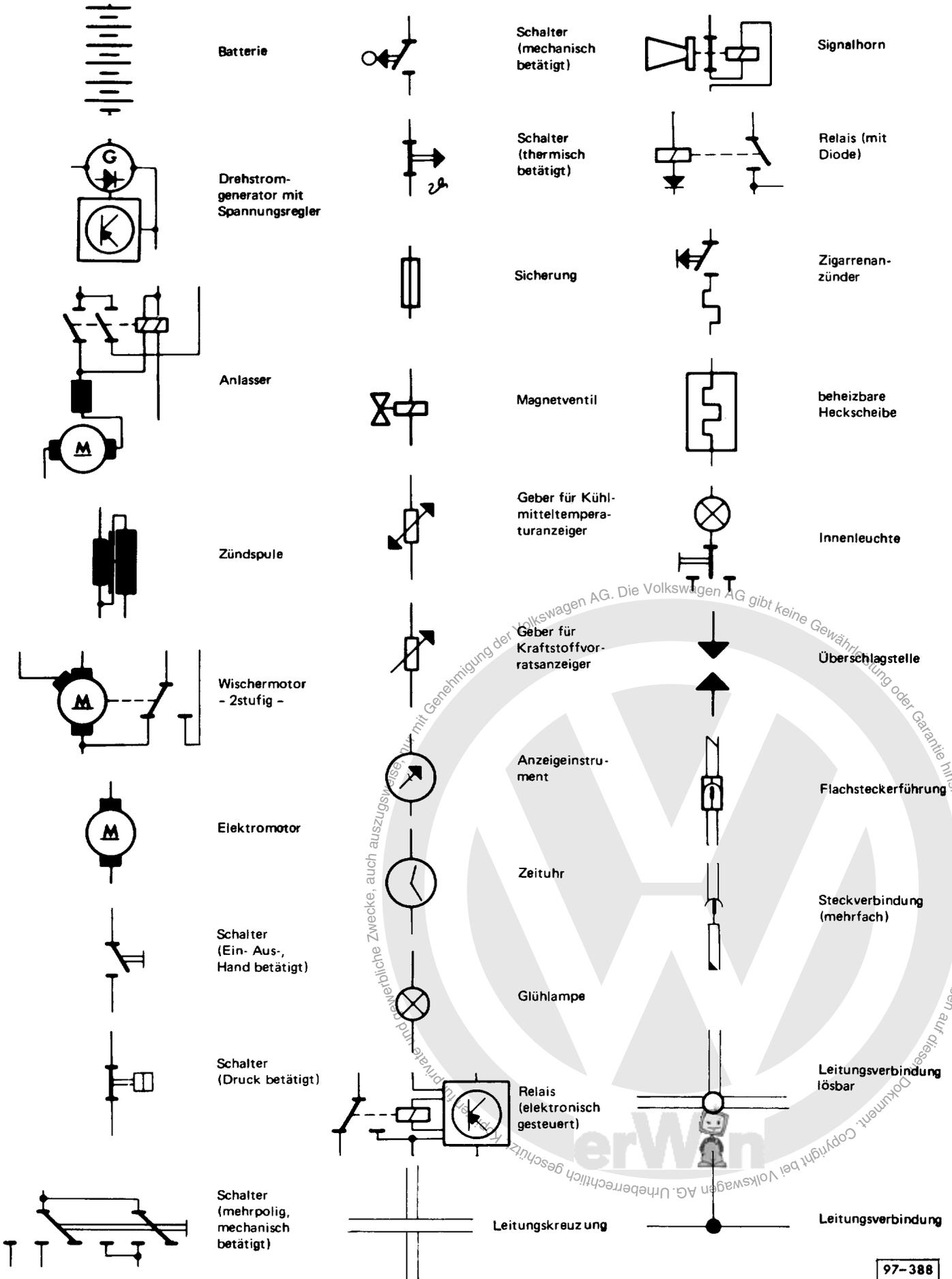
**Erläuterung, wo sich eine Steckverbindung im Fahrzeug befindet.**

**Strompfad-Nummer,**  
mit deren Hilfe finden Sie das Teil im Stromlaufplan  
Strompfad-Nummern werden nicht in Verbindung mit Sicherungen, Steckverbindungen und Massepunkten angegeben.



# Stromlaufpläne

## SCHALTZEICHEN FÜR STROMLAUFPLÄNE



mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf dieses Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

## INHALTSVERZEICHNIS – STROMLAUFPLÄNE

### Modelljahr 1979

– Stromlaufplan Iltis – 24 Volt Anlage –

### Stromlaufplan-Nr.

1

### Modelljahr 1980

– Stromlaufplan Iltis – 24 Volt Anlage –

1

– Stromlaufplan Iltis – 12 Volt Anlage –

2

Technisches Merkblatt Nr. 1





Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

# Stromlaufplan Ittis – 12 Volt Anlage –

Modelljahr 1980

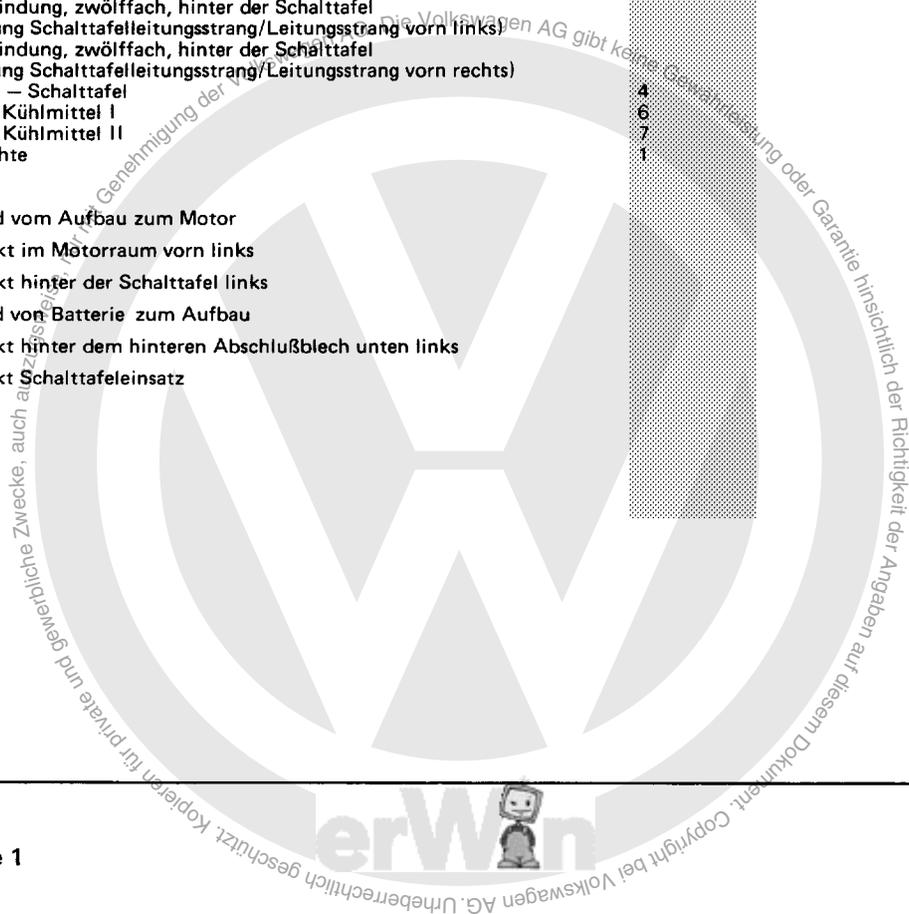




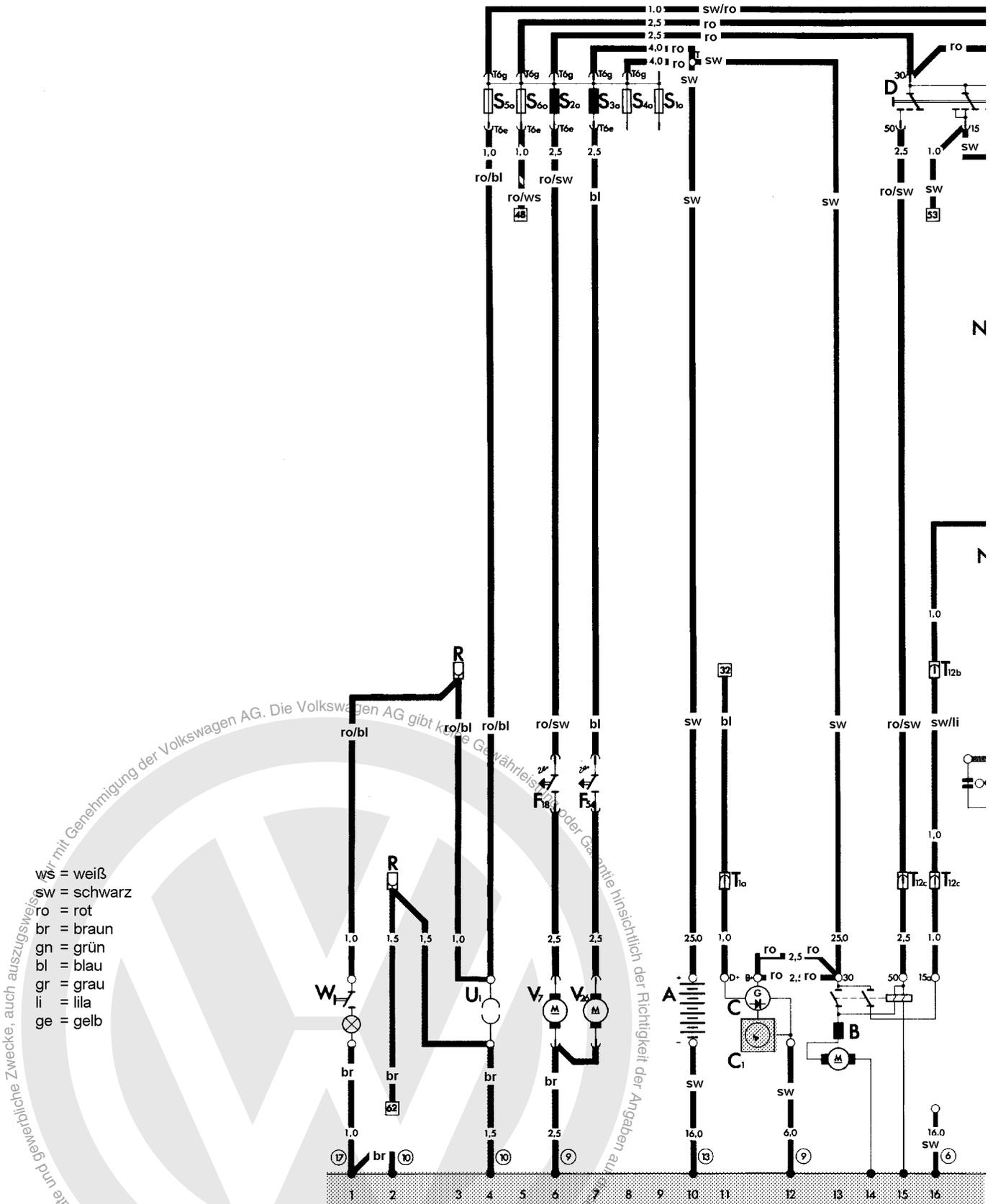
*Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.*



Benennung	im Strompfad
A	10
B	13-16
C	11, 12
C 1	11, 12
D	15-17
E 23	36, 37
F 1	33
F 4	35
F 6	23, 24
F 9	22
F 14	28
F 18	6
F 54	7
F 55	31
G	25
G 1	25
G 6	34
H	21
H 1	21
J 28	29, 30
K 2	32
K 3	33
K 5	26
K 7	
K 28	28
K 44	31
L 20	36
M 16	35
N	17
N 3	20
N 6	17, 25
O	17-19
P	17-19
Q	17-19
R	2, 3
S 1o bis S 12o	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
S 1u bis S 12u	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten
T	Steckverbindung, hinter der Schalttafel rechts
T 1a	Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
T 1b	Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
T 2	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum
T 3a	Steckverbindung, dreifach, hinter der Schalttafel
T 3b	Steckverbindung, dreifach, hinter der Schalttafel
T 6c	Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben
T 6d	Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben
T 6e	Steckverbindung, weiß, am Sicherungshalter oben
T 6g	Steckverbindung, braun, am Sicherungshalter oben
T 12a	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang hinten)
T 12b	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn links)
T 12c	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn rechts)
U 1	Steckdose - Schalttafel
V 7	Lüfter für Kühlmittel I
V 26	Lüfter für Kühlmittel II
W	Innenleuchte
⑥	Masseband vom Aufbau zum Motor
⑨	Massepunkt im Motorraum vorn links
⑩	Massepunkt hinter der Schalttafel links
⑬	Masseband von Batterie zum Aufbau
⑮	Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links
⑰	Massepunkt Schalttafeleinsatz







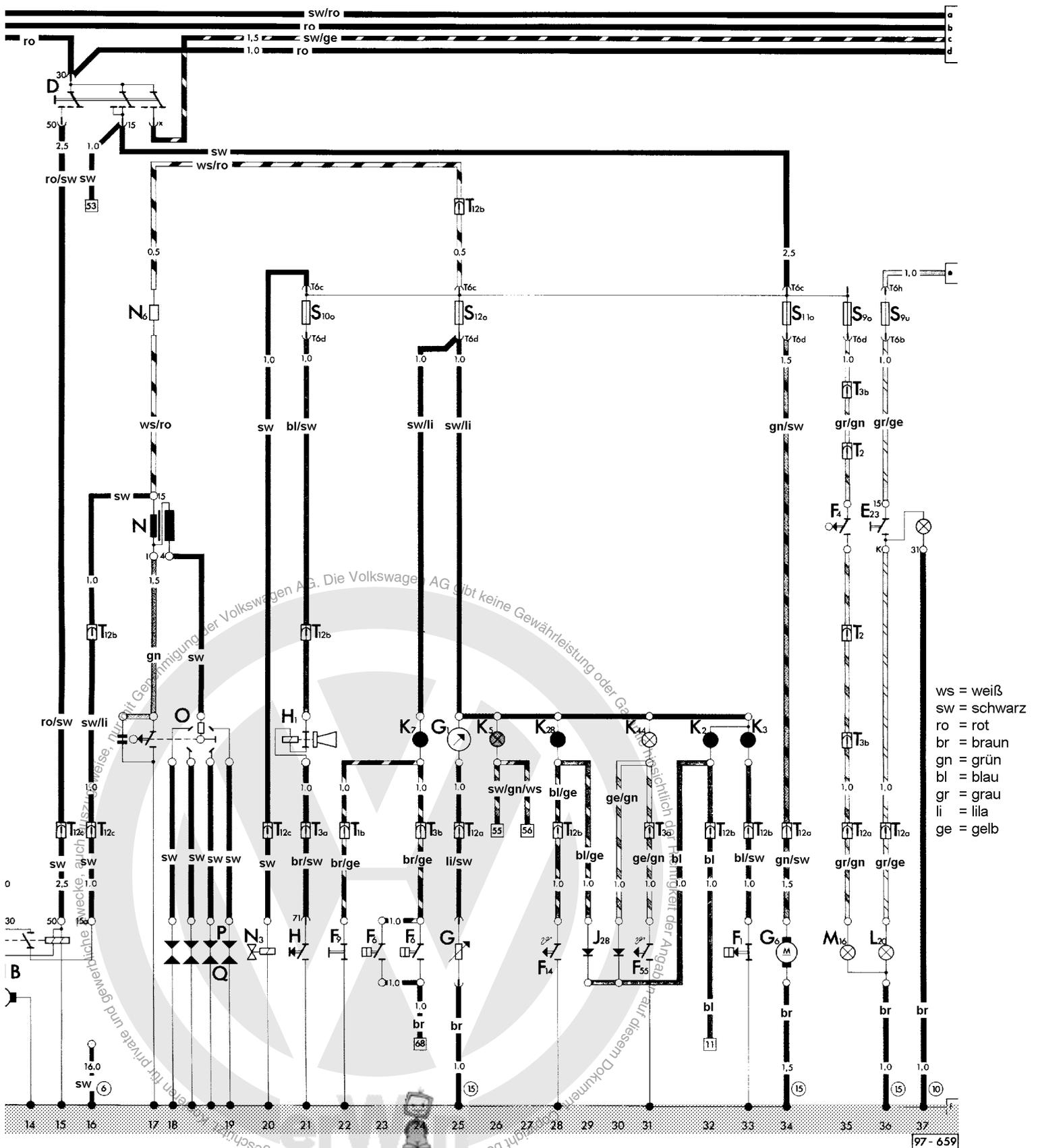
- w<sub>0</sub> = weiß
- sw = schwarz
- ro = rot
- br = braun
- gn = grün
- gr = grau
- li = lila
- ge = gelb

mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.



Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.







## Benennung

E	–	Schalter für Scheibenwischer
E 1	–	Lichtschalter
E 2	–	Blinkerschalter
E 3	–	Warnlichtschalter
E 4	–	Schalter für Handabblendung und Lichthupe
E 9	–	Schalter für Frischluftgebläse
F	–	Bremslichtschalter
J 20	–	Blinkwarnlichtrelais für Anhängerbetrieb
J 25	–	Hauptlichtrelais
K 1	–	Kontrolllampe für Fernlicht
K 6	–	Kontrolllampe für Warnblinkanlage
K 28	–	Kontrolllampe für Anhängerbetrieb
L 1	–	Lampe für Scheinwerfer links
L 2	–	Lampe für Scheinwerfer rechts
L 10	–	Lampe für Beleuchtung Schalttafeleinsatz
M 1	–	Lampe für Standlicht links
M 2	–	Lampe für Schlußlicht rechts
M 3	–	Lampe für Standlicht rechts
M 4	–	Lampe für Schlußlicht links
M 5	–	Lampe für Blinklicht vorn links
M 6	–	Lampe für Blinklicht hinten links
M 7	–	Lampe für Blinklicht vorn rechts
M 8	–	Lampe für Blinklicht hinten rechts
M 9	–	Lampe für Bremslicht links
M 10	–	Lampe für Bremslicht rechts
S 1o bis S 12o	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
S 1u bis S 12u	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten
T 2a	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn links
T 2b	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn rechts
T 3a	–	Steckverbindung, dreifach, hinter der Schalttafel
T 6a	–	Steckverbindung, blau, am Sicherungshalter unten
T 6b	–	Steckverbindung, grau, am Sicherungshalter unten
T 6c	–	Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben
T 6d	–	Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben
T 6f	–	Steckverbindung, gelb, am Sicherungshalter unten
T 6h	–	Steckverbindung, grün, am Sicherungshalter unten
T 7a	–	Steckverbindung, siebenfach, hinter der Schalttafel
T 12a	–	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang hinten)
T 12b	–	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn links)
T 12c	–	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn rechts)
U	–	Steckdose für Anhängerbetrieb
V	–	Scheibenwischermotor
V 2	–	Frischluftgebläse
V 5	–	Scheibenwaschpumpe
X	–	Kennzeichenleuchte
ⓐ	–	Massepunkt im Motorraum vorn rechts
ⓑ	–	Massepunkt im Motorraum vorn links
ⓒ	–	Massepunkt hinter der Schalttafel links
ⓓ	–	Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links

## im Strompfad

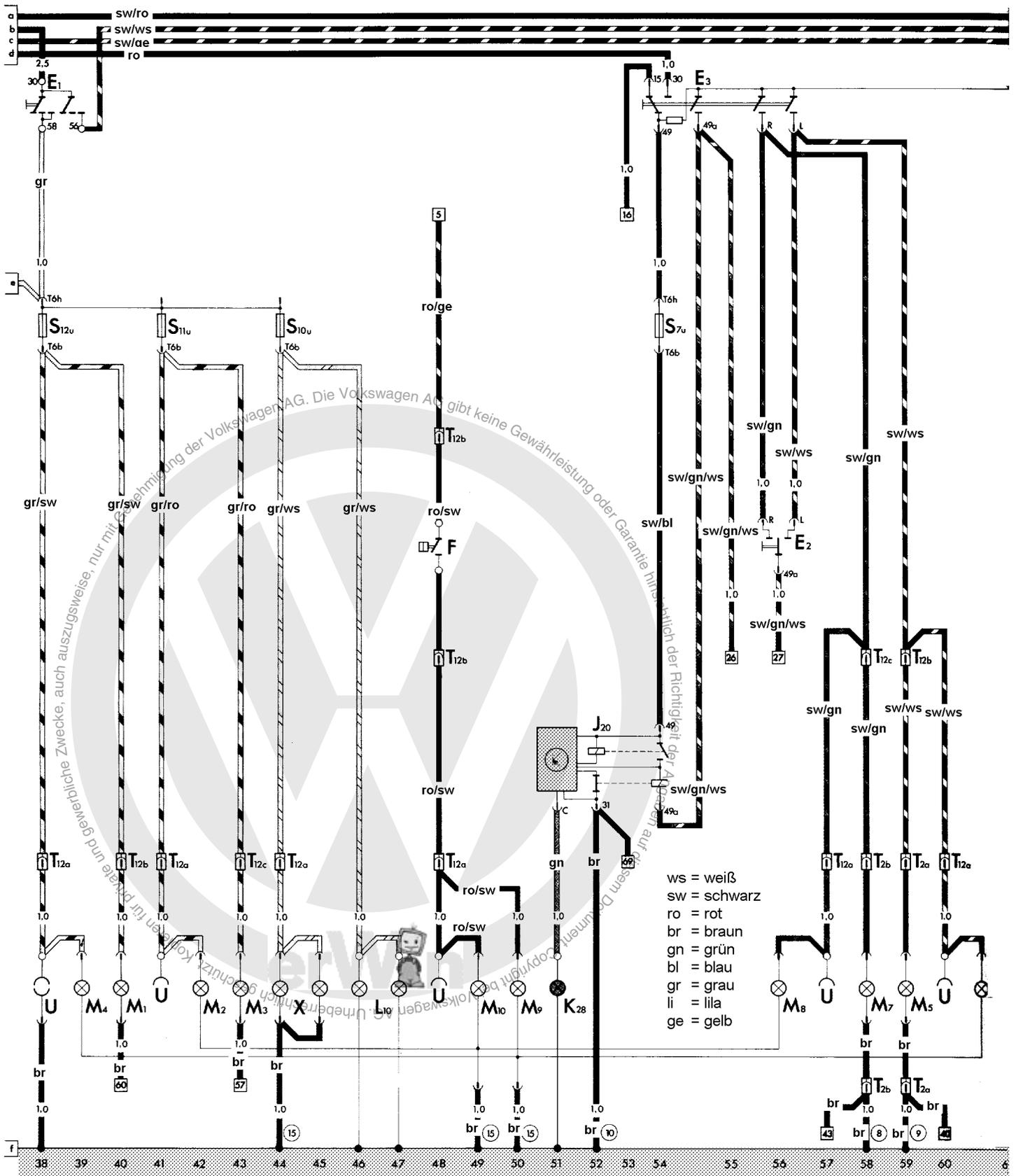
65–67
38, 39
56
54–61
70–72
62, 63
48
51–54
69, 70
73
61
51
69, 70
71, 72
46, 47
40
42
43
39
59
60, 61
58
56
50
49
38, 41, 48, 57, 60
64–66
62, 63
67
44, 45

Copyright © 2015 Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG.

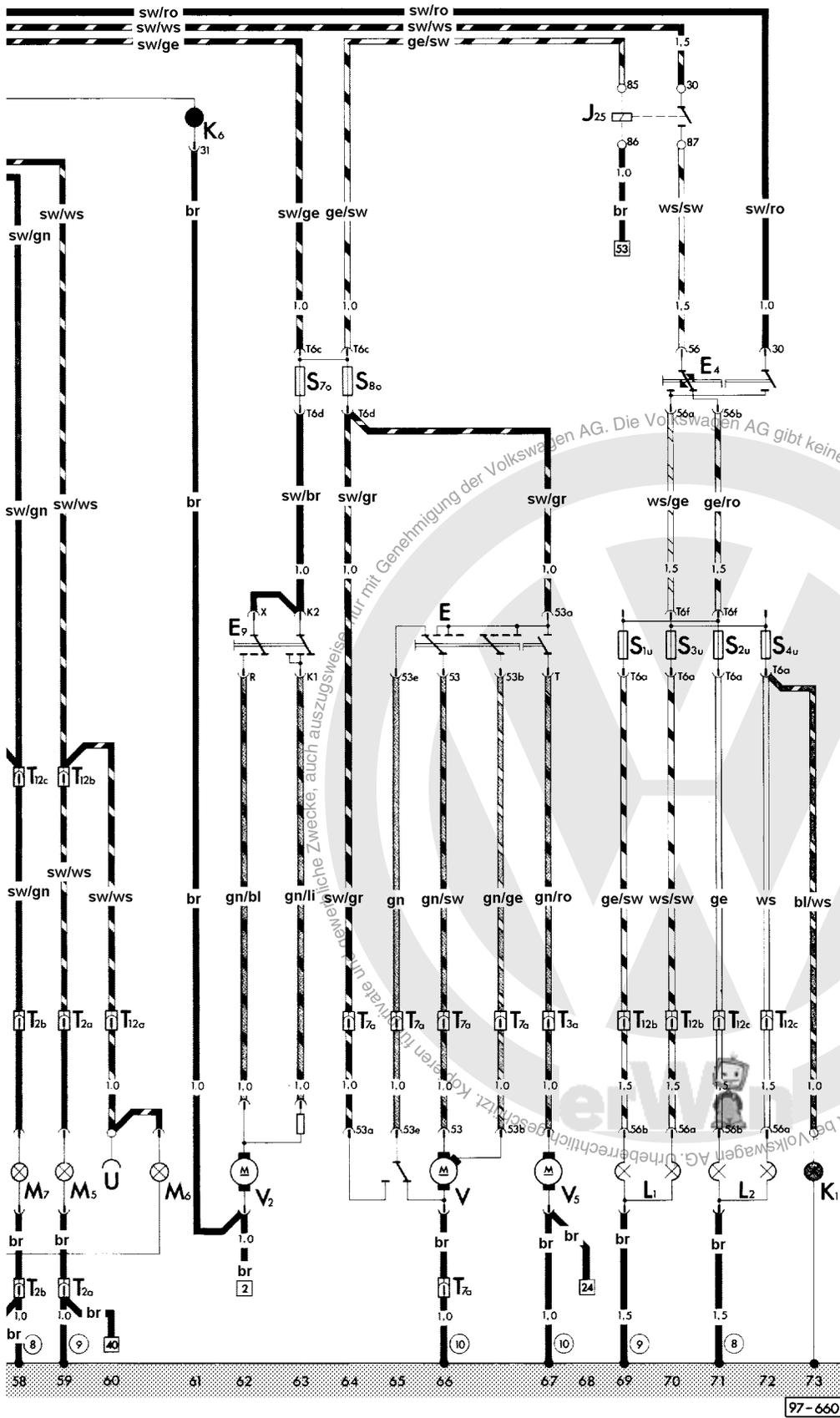


Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.









- ws = weiß
- sw = schwarz
- ro = rot
- br = braun
- gn = grün
- bl = blau
- gr = grau
- li = lila
- ge = gelb



Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

# Stromlaufplan Iltis – 24 Volt Anlage –

Modelljahr 1979





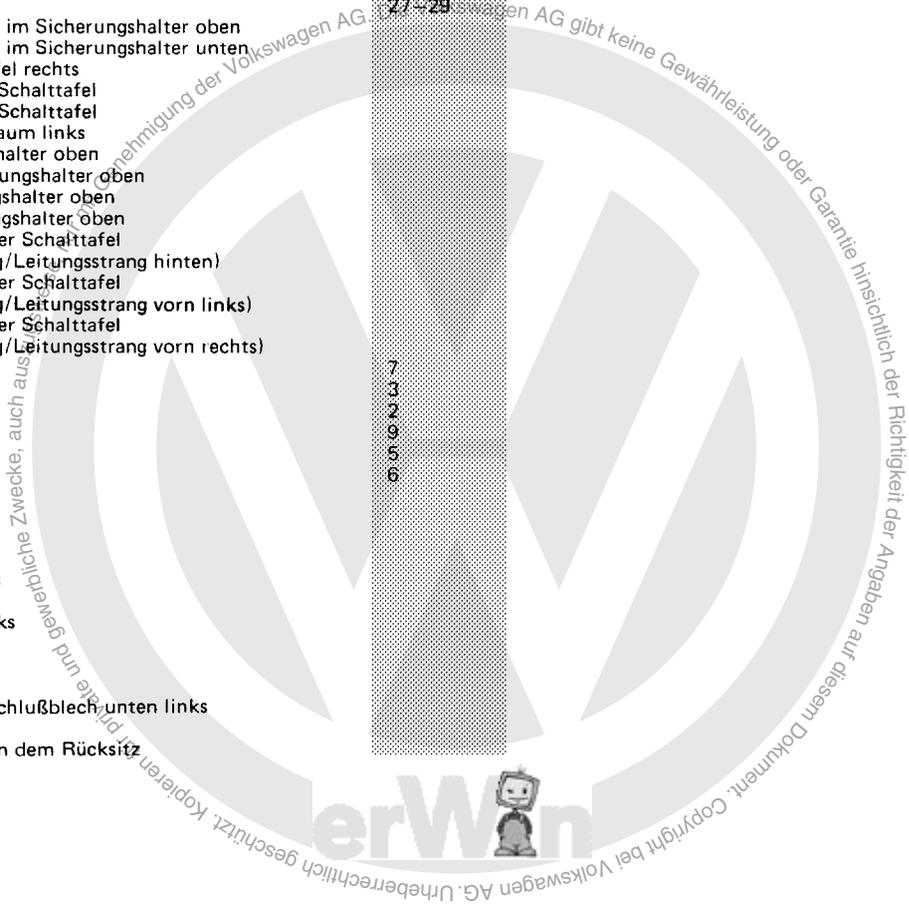
Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

## Benennung

- A – Batterie
  - A 1 – Batterie
  - B – Anlasser
  - C – Drehstromgenerator
  - C 1 – Spannungsregler
  - C 8 – Haupt-Entstörfilter
  - D – Zündanlaßschalter
  - E 75 – Batterie-Hauptschalter
  - F – Bremslichtschalter
  - F 1 – Öldruckschalter
  - F 14 – Kühlmitteltemperatur-Kontrollschalter
  - F 18 – Thermo­schalter für Lüfter für Kühlmittel I
  - F 54 – Thermo­schalter für Lüfter für Kühlmittel II
  - F 55 – Schalter für Öltemperatur
  - G – Geber für Kraftstoffvorratsanzeiger
  - G 1 – Kraftstoffvorratsanzeiger
  - G 6 – elektrische Kraftstoffpumpe
  - H – Signalhornbetätigung
  - H 1 – Signalhorn
  - J 4 – Relais für Signalhorn
  - J 28 – Sperrdioden
  - J 84 – Relais für Funkgerät
  - K 2 – Kontrolllampe für Drehstromgenerator
  - K 3 – Kontrolllampe für Öldruck
  - K 28 – Kontrolllampe für Kühlmitteltemperatur
  - K 44 – Kontrolllampe für Öltemperatur
  - L 34 – Kartenleselampe
  - N – Zündspule
  - N 3 – Umlaufabschaltventil
  - N 6 – Vorwiderstandsleitung, Zündanlage
  - N 41 – TSZ-Schaltgerät
  - O – Zündverteiler
  - P – Zündkerzenstecker
  - Q – Zündkerzen
  - S 1o bis S 12o – Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
  - S 1u bis S 12u – Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten
  - T – Steckverbindung, hinter der Schalttafel rechts
  - T 1a – Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
  - T 1b – Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
  - T 1c – Steckverbindung, einfach, im Motorraum links
  - T 6c – Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben
  - T 6d – Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben
  - T 6e – Steckverbindung, weiß, am Sicherungshalter oben
  - T 6g – Steckverbindung, braun, am Sicherungshalter oben
  - T 12a – Steckverbindung, zwölf­fach, hinter der Schalttafel  
(Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang hinten)
  - T 12b – Steckverbindung, zwölf­fach, hinter der Schalttafel  
(Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn links)
  - T 12c – Steckverbindung, zwölf­fach, hinter der Schalttafel  
(Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn rechts)
  - U – Steckdose für Anhängerbetrieb
  - U 1 – Steckdose – Schalttafel
  - U 4 – Anschlußkasten für Funkgerät
  - U 6 – Fremdstartsteckdose
  - V 7 – Lüfter für Kühlmittel I
  - V 26 – Lüfter für Kühlmittel II
- 
- ⑥ – Masseband vom Aufbau zum Motor
  - ⑨ – Massepunkt im Motorraum vorn links
  - ⑩ – Massepunkt hinter der Schalttafel links
  - ⑭ – Massepunkt hinter der Schalttafel
  - ⑮ – Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links
  - ⑰ – Massepunkt am Seitenteil links, neben dem Rücksitz

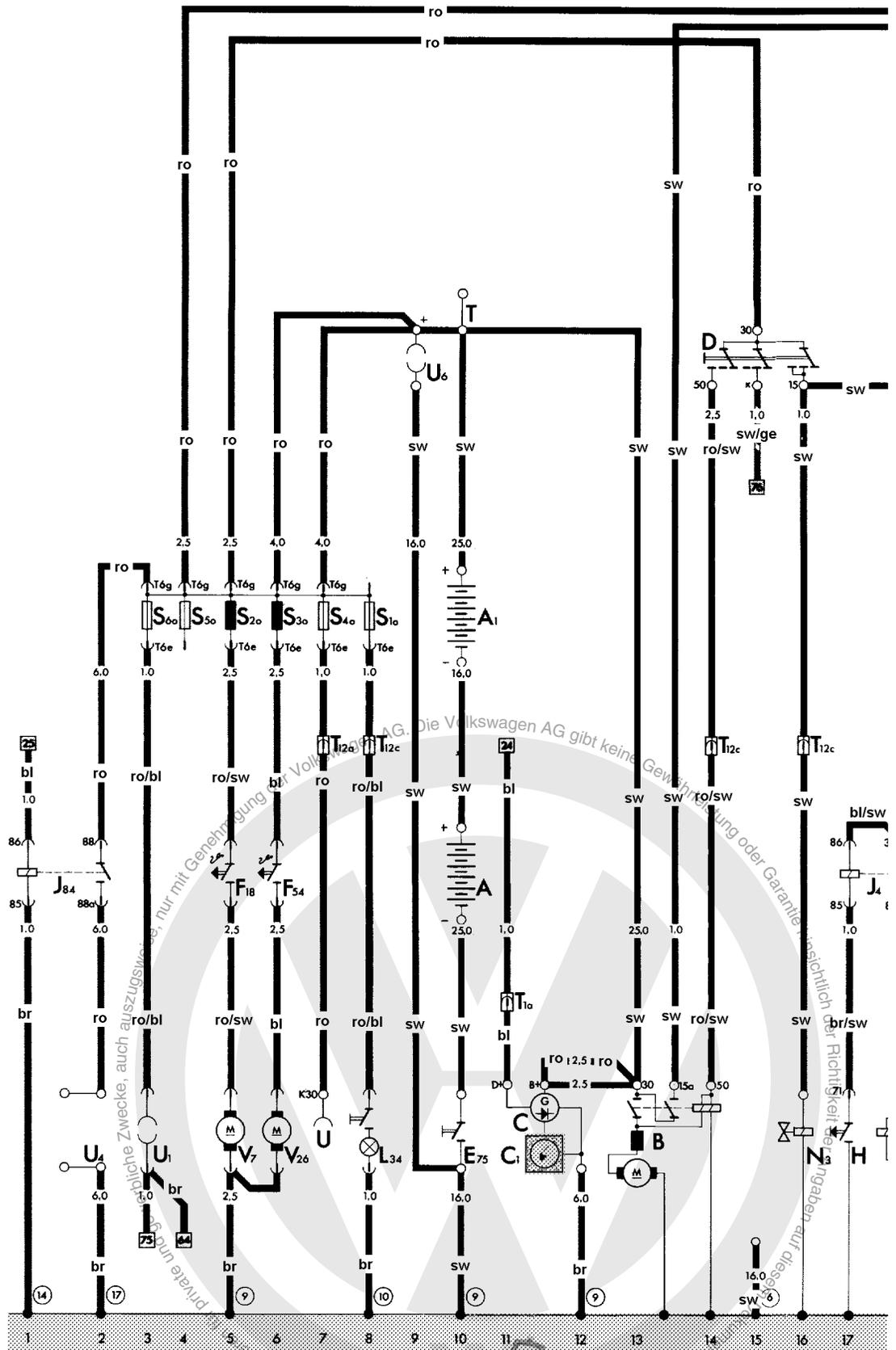
## im Strompfad

- 10
  - 10
  - 13, 14
  - 11, 12
  - 11, 12
  - 28
  - 14-16
  - 10
  - 34
  - 26
  - 20
  - 5
  - 6
  - 23
  - 19
  - 19
  - 33
  - 17
  - 18
  - 17, 18
  - 21, 22
  - 1, 2
  - 24
  - 26
  - 20
  - 23
  - 8
  - 28
  - 16
  - 28, 34
  - 30-32
  - 27-31
  - 27-29
  - 27-29
- 
- 7
  - 3
  - 2
  - 9
  - 5
  - 6

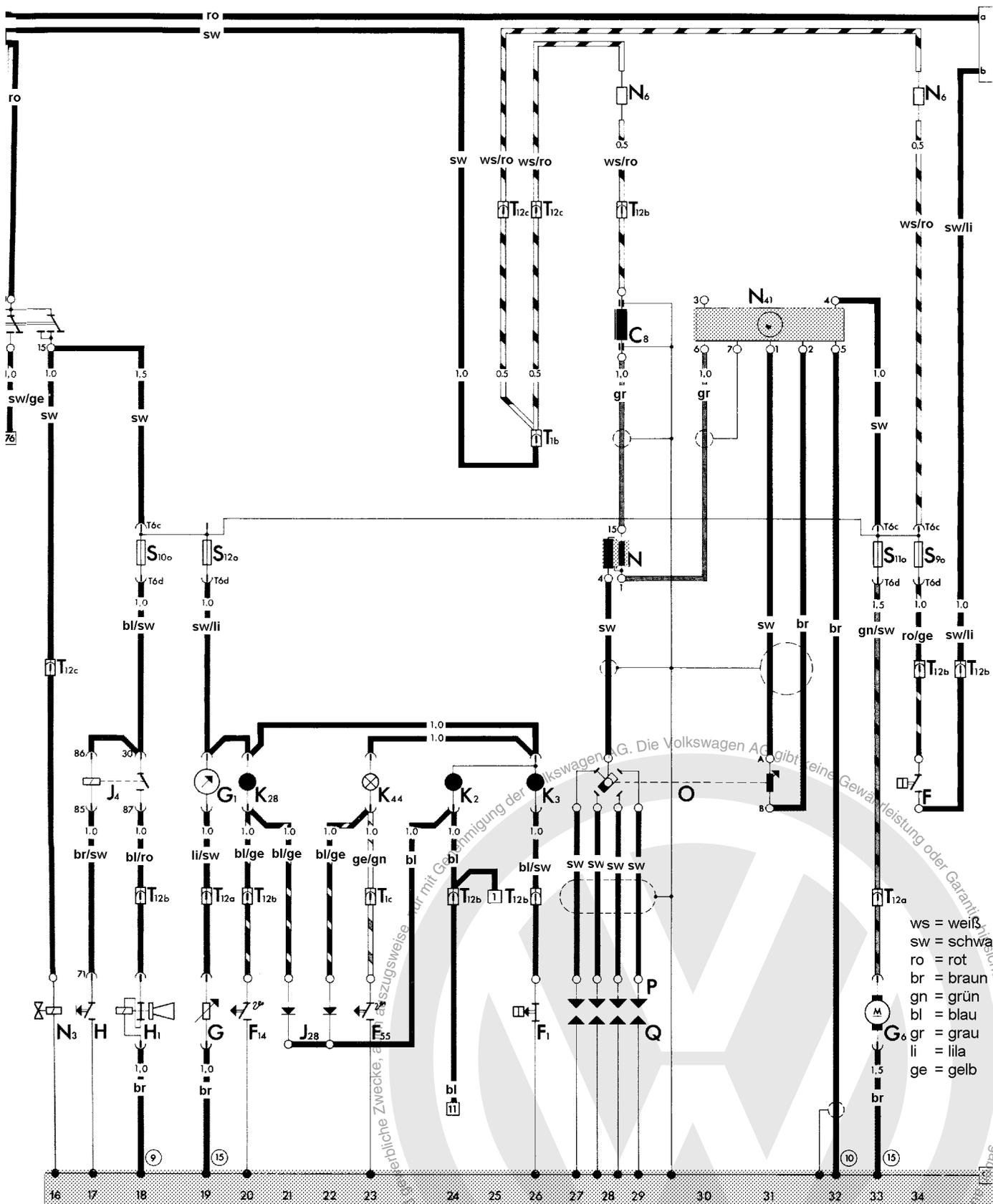




- ws = weiß
- sw = schwarz
- ro = rot
- br = braun
- gn = grün
- bl = blau
- gr = grau
- li = lila
- ge = gelb







97-638



*Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.*

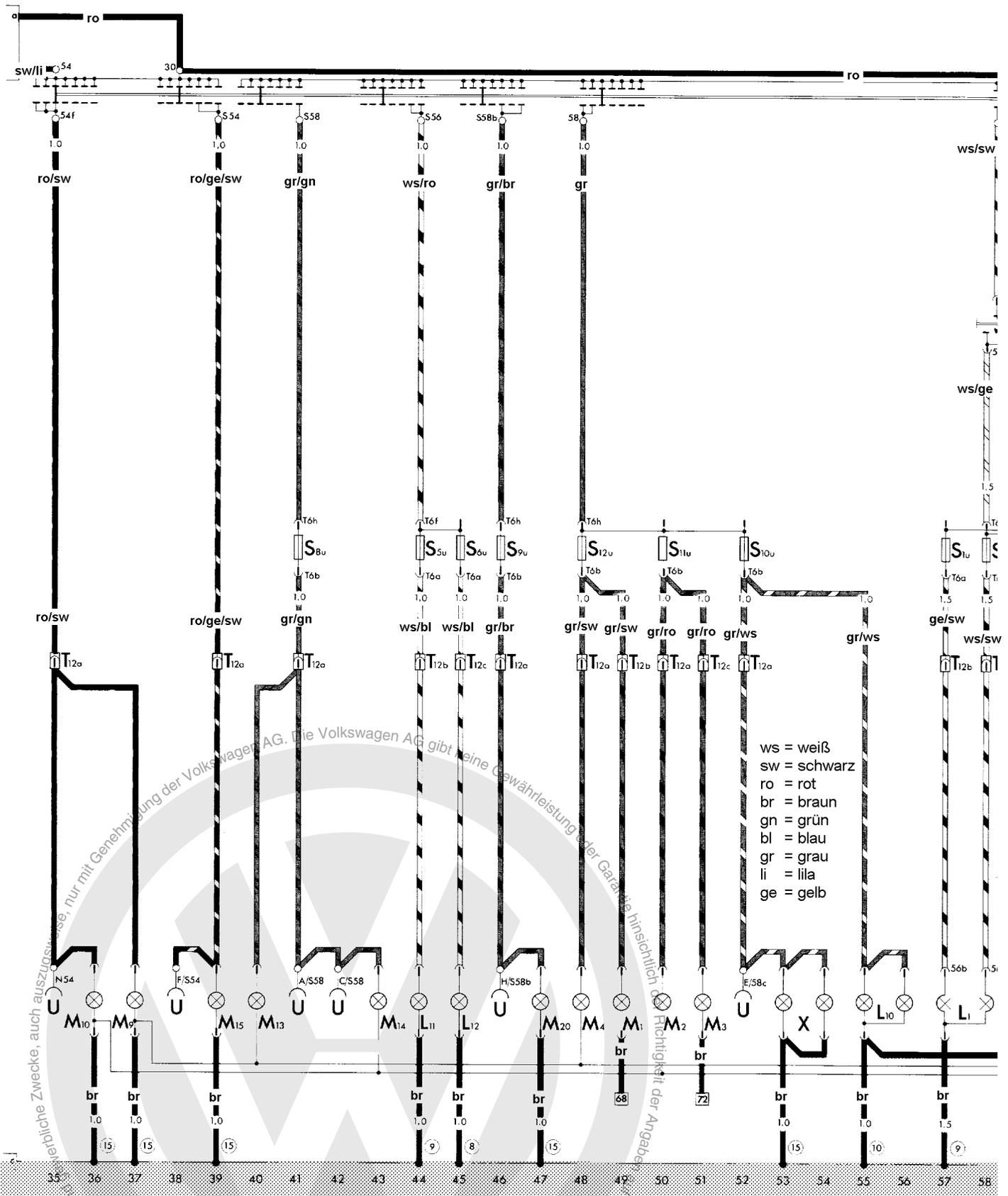


## Benennung

## im Strompfad

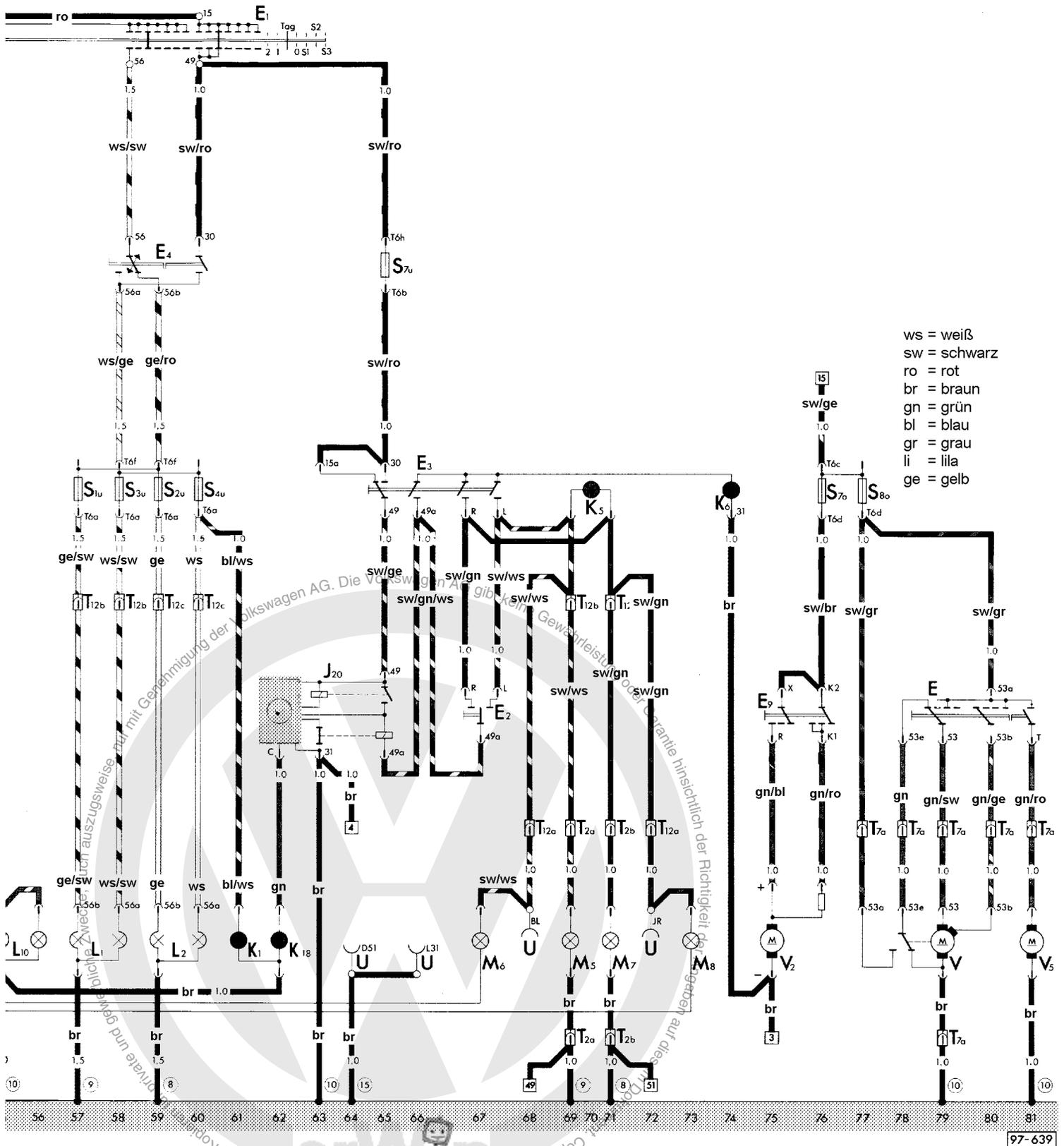
E	–	Schalter für Scheibenwischer	78–81
E 1	–	Lichtschalter	35–60
E 2	–	Blinkerschalter	67
E 3	–	Warnlichtschalter	65–74
E 4	–	Schalter für Handabblendung und Lichthupe	58–60
E 9	–	Schalter für Frischluftgebläse	75, 76
J 20	–	Blinkwarnlichtrelais für Anhängerbetrieb	62–65
K 1	–	Kontrollampe für Fernlicht	61
K 5	–	Kontrollampe für Blinker	70
K 6	–	Kontrollampe für Warnblinkanlage	74
K 18	–	Kontrollampe für Anhängerbetrieb	62
L 1	–	Lampe für Scheinwerfer links	57, 58
L 2	–	Lampe für Scheinwerfer rechts	59, 60
L 10	–	Lampe für Beleuchtung Schalttafeleinsatz	55, 56
L 11	–	Lampe für Tarnscheinwerfer links	44
L 12	–	Lampe für Tarnscheinwerfer rechts	45
M 1	–	Lampe für Standlicht links	49
M 2	–	Lampe für Schlußlicht rechts	50
M 3	–	Lampe für Standlicht rechts	51
M 4	–	Lampe für Schlußlicht links	48
M 5	–	Lampe für Blinklicht vorn links	69
M 6	–	Lampe für Blinklicht hinten links	67
M 7	–	Lampe für Blinklicht vorn rechts	71
M 8	–	Lampe für Blinklicht hinten rechts	73
M 9	–	Lampe für Bremslicht links	37
M 10	–	Lampe für Bremslicht rechts	36
M 13	–	Lampe für Tarnschlußlicht links	40
M 14	–	Lampe für Tarnschlußlicht rechts	43
M 15	–	Lampe für Tarnbremslicht	39
M 20	–	Lampe für Leitkreuzleuchte	47
S 1o bis S 12o	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben	
S 1u bis S 12u	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten	
T 2a	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn links	
T 2b	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn rechts	
T 6a	–	Steckverbindung, blau, am Sicherungshalter unten	
T 6b	–	Steckverbindung, grau, am Sicherungshalter unten	
T 6c	–	Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben	
T 6d	–	Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben	
T 6f	–	Steckverbindung, gelb, am Sicherungshalter unten	
T 6h	–	Steckverbindung, grün, am Sicherungshalter unten	
T 7a	–	Steckverbindung, siebenfach, hinter der Schalttafel	
T 12a	–	Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang hinten)	
T 12b	–	Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn links)	
T 12c	–	Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn rechts)	
U	–	Steckdose für Anhängerbetrieb	35, 38, 41, 42, 46, 52, 64, 66, 68, 72
V	–	Scheibenwischermotor	77–80
U 2	–	Frischluftgebläse	75, 76
V 5	–	Scheibenwaschpumpe	81
X	–	Kennzeichenleuchte	53, 54
⑧	–	Massepunkt im Motorraum vorn rechts	
⑨	–	Massepunkt im Motorraum vorn links	
⑩	–	Massepunkt hinter der Schalttafel links	
⑪	–	Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links	







Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.







**Der Reparatur-Leitfaden ist nur für internen Gebrauch innerhalb der V.A.G-Organisation vorgesehen;  
eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.**

**© 1979 VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg**

**Alle Rechte vorbehalten.**

**0.00.537.941.00**

**Printed in Germany**

